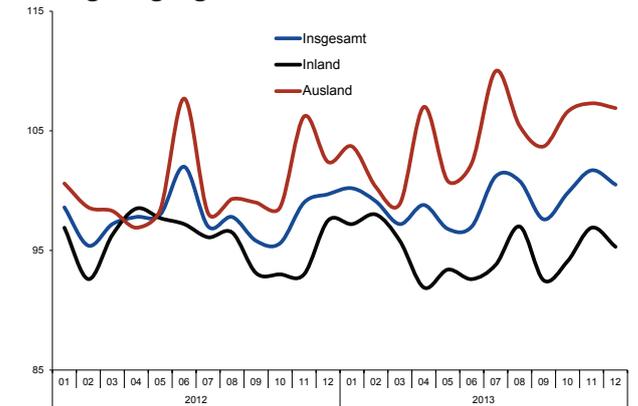




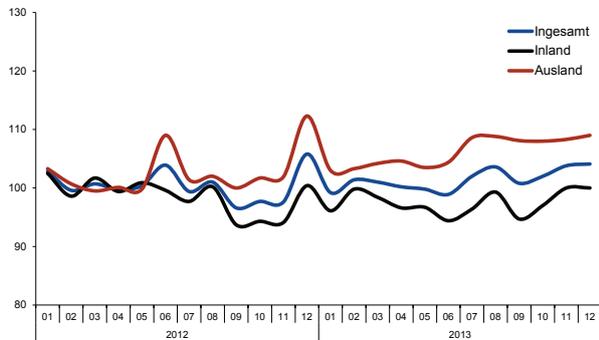
2013 schließt mit leichtem Minus.

Die Konjunkturdaten im Monat Dezember sind zwar überraschend stark, insbesondere im Segment Bekleidung, weniger im Bereich Textil. Dennoch bleiben die Umsätze für das Gesamtjahr 2013 um -1 % unter denen des Vorjahres. Die Beschäftigung 2013 ist um -1,9 % niedriger als noch im Gesamtjahr 2012. Insgesamt sind jedoch die Konjunkturindikatoren wie Auftragseingang, Preisentwicklung oder auch die Einzelhandelszahlen aktuell als positiv zu bezeichnen. Auch die Erwartungen der Unternehmen sind immer noch optimistisch, auch wenn es im Textilsegment zu einem – angesichts der stabilen Konjunkturzahlen – etwas überraschenden Einbruch im aktuellen Monat kommt.

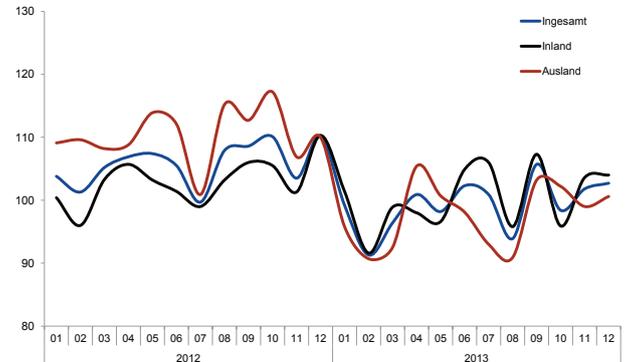
Auftragseingang Textil¹⁾



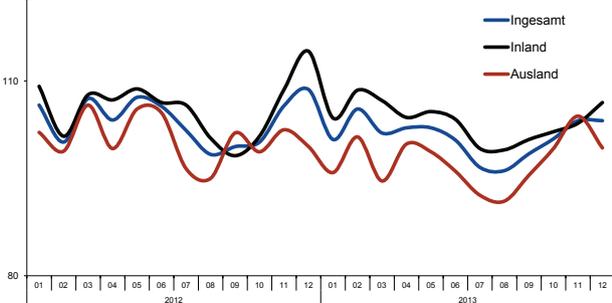
Umsatzentwicklung Textil¹⁾



Auftragseingang Bekleidung¹⁾



Umsatzentwicklung Bekleidung¹⁾



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ²⁾:

Der **Branchenumsatz** steigt im Dezember im Textilsektor (+4,6 %) und im Bekleidungssektor (+8,6 %) noch einmal kräftig an. Dennoch endet das Jahr 2013 für die Branche insgesamt mit einem Minus von -1,0 %. Das Textilsegment erreicht mit +0,2 % mehr Umsatz in etwa das Vorjahresniveau, der Bekleidungssektor verliert gegenüber 2012 -2,8 % Umsatz. Die ursprünglich optimistischeren Umsatzprognosen konnten wegen des schwachen Jahresstarts letztlich nicht erreicht werden. Die Stim-



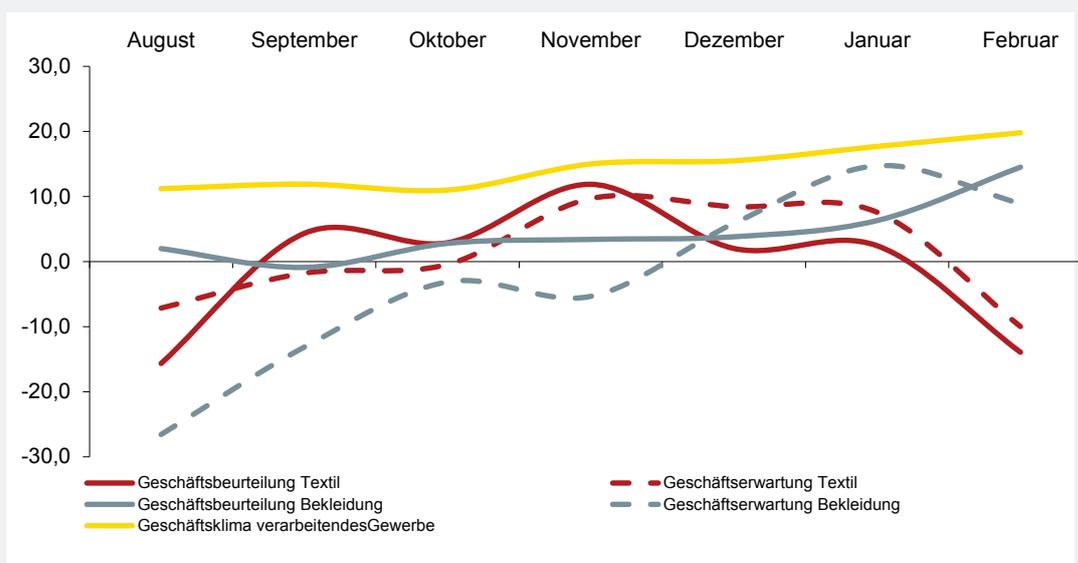
mung der Unternehmen ist seit einigen Monaten insgesamt sehr positiv und entspricht damit im Prinzip der Stimmung des verarbeitenden Gewerbes insgesamt, daran ändert zunächst auch der aktuelle, überraschend starke Einbruch im Textilbereich nichts. Die **Beschäftigung** ist im abgelaufenen Jahr 2013 stärker gesunken als die Umsätze, nämlich um -1,9 %. Zur Fortsetzung der positiven Beschäftigungsentwicklung der Vorjahre reichten die Konjunkturimpulse im abgelaufenen Jahr nicht aus. Die Beschäftigtenzahl sinkt 2013 im Textilsegment um -1,5 % und im Segment Bekleidung um -2,6 %. In der Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) sind zurzeit knapp 120.000 Menschen beschäftigt. Auch die **geleisteten Arbeitsstunden** sinken, und zwar ebenfalls um -1,9 %. Die **inländische Produktion** ist per Dezember nur leicht gesunken: -0,7 % in der Textil- und -2,7 % in der Bekleidungsindustrie, wobei die Produktion aktuell im Textilbereich schon seit einigen Monaten gegen den langfristigen Trend steigt.³⁾ Die **Auftragseingänge** zeigen wie gehabt ein gespaltenes Bild: In den Sommermonaten konnte der große Rückstand vom Jahresbeginn aufgeholt werden, allerdings nur im Textilsektor (+0,9 % per Dezember). Im Bekleidungssektor schwankt dieser Wert sehr stark, er liegt per Dezember bei -3,4 %. Dies steht in einem gewissen Widerspruch zu den Umfragerwerten zur Konjunkturlage, die im aktuellen Monat Februar im Textilsektor überraschend negativ und im Bekleidungssektor weiterhin positiv ausfallen. Jedoch zeigen empirische Untersuchungen, dass der Auftragseingang nur eingeschränkt über die künftige Umsatzentwicklung Auskunft geben kann. Seit 1. Januar 2014 wird das Merkmal als Auftragsbestand erhoben, was die Aussagekraft, allerdings erst im Laufe der kommenden Jahre, sukzessive wesentlich verbessern wird. Die **Erzeugerpreise** steigen auch im Dezember 2013, in der Bekleidungsindustrie um +1,6 %, weniger in der Textilindustrie (+0,7 %), so dass im laufenden Jahr per Dezember ein Preisanstieg um +1,9 % im Bekleidungssegment zu verzeichnen ist, im Bereich Textil ist es +0,6 %.

Der **Einzelhandelsumsatz** ist im Bekleidungssegment nach dem schwachen Jahresstart in den Sommermonaten insgesamt gestiegen. Der Dezember konnte daran nicht anknüpfen, er war mit -0,2 % leicht rückläufig. Im Jahresvergleich per Dezember ist der Bekleidungsumsatz im deutschen Einzelhandel um +0,9 % höher als im Vorjahr ausgefallen, während der gesamte Einzelhandel im selben Zeitraum um +1,5 % zulegen konnte. Der **Außenhandel**⁴⁾ ist im Vergleich zu 2013 bei Textilexporten leicht gestiegen (+1,4 %). Die Textilimporte sind ebenfalls gestiegen (+2,7 %). Die Exporte im Segment Bekleidung stiegen per Dezember um +0,7 %, die Importe sind um +0,6 % gestiegen. Der **Einfuhrüberschuss** beider Segmente erhöht sich damit um +3,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffzufuhren** sinken im Jahresvergleich um -7,6 % gegenüber 2013.

Ifo-Konjunkturklimaindex August 2013 – Februar 2014

Der Ifo-Index steigt weiter für das gesamte verarbeitende Gewerbe und für die Bekleidungsindustrie. Im Textilsegment kommt es zu einem angesichts der aktuellen Konjunkturdaten etwas überraschenden Einbruch. Bislang gehen wir daher davon aus, dass es sich um einen Sondereffekt handelt, der die positive Grundstimmung nicht nachhaltig ändern wird. Daher erwarten wir, dass sich die Konjunkturdaten auch Anfang dieses Jahres sowohl im Bekleidungs-, als auch im Textilbereich positiv entwickeln werden.

Anmerkung: Der Ifo-Index ist auf eine andere Datenbasis gestellt worden und damit nicht mehr mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgerbe

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
DEZEMBER 2013	52 307	-1,5	27 634	-2,9	79 941	-2,0
JANUAR - DEZEMBER 2013	52 869	-1,5	27 751	-2,6	80 619	-1,9
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	78 502		41 206		119 708	
2 Bruttoloohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
DEZEMBER 2013	145	0,5	78	0,7	223	0,6
JANUAR - DEZEMBER 2013	1 772	-0,6	927	-1,3	2 699	-0,9
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
DEZEMBER 2013	5 723	2,3	3 128	0,0	8 851	1,5
JANUAR - DEZEMBER 2013	80 588	-1,4	40 601	-2,9	121 189	-1,9
4 Umsatz (in Mio. Euro)						
DEZEMBER 2013	665	4,6	418	8,6	1 084	6,1
JANUAR - DEZEMBER 2013	9 937	0,2	6 841	-2,8	16 778	-1,0
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	16 059		10 760		26 819	
5 Produktion (Index: 2010= 100)						
NOVEMBER 2013	96,7	0,4	75,6	-1,2	-	-
DEZEMBER 2013	75,8	1,2	64,5	-8,6	-	-
OKTOBER - DEZEMBER 2013	-	1,5	-	-2,2	-	-
JANUAR - DEZEMBER 2013	-	-0,7	-	-2,7	-	-
6 Auftragseingang (Index: 2010= 100)						
NOVEMBER 2013	101,2	-1,0	73,8	-0,9	-	-
DEZEMBER 2013	78,2	8,0	62,7	6,8	-	-
OKTOBER - DEZEMBER 2013	-	3,4	-	-1,0	-	-
JANUAR - DEZEMBER 2013	-	0,9	-	-3,4	-	-
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)						
NOVEMBER 2013	107,9	0,7	109,0	1,7	-	-
DEZEMBER 2013	107,9	0,7	108,9	1,6	-	-
OKTOBER - DEZEMBER 2013	-	0,7	-	1,6	-	-
JANUAR - DEZEMBER 2013	-	0,6	-	1,9	-	-
8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	DEZEMBER 2013	OKTOBER - DEZEMBER 2013	JANUAR - DEZEMBER 2013	DEZEMBER 2013	OKTOBER - DEZEMBER 2013	JANUAR - DEZEMBER 2013
Veränderung z. Vorjahr in vH						
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	-0,2	1,7	0,9	-0,2	0,7	1,0
GESAMTER EINZELHANDEL	-0,6	0,9	1,5	1,1	1,1	1,4
9 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)	DEZEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - DEZEMBER		VERÄNDERUNG
Ausfuhr	2013	2012	±vH z. Vorjahr	2013	2012	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	141	142	-0,6	2 210	2 250	-1,8
VORERZEUGNISSE	273	276	-1,4	4 030	4 147	-2,8
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	773	732	5,6	11 645	11 490	1,4
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	394	381	3,2	7 087	7 041	0,7
GESAMT	1 581	1 532	3,2	24 972	24 928	0,2

9 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

Einfuhr	DEZEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - DEZEMBER		VERÄNDERUNG
	2013	2012	±vH z. Vorjahr	2013	2012	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	92	100	-8,1	1 559	1 576	-1,1
VORERZEUGNISSE	191	190	0,5	2 741	2 827	-3,0
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 313	1 235	6,4	18 689	18 199	2,7
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	875	847	3,3	13 362	13 276	0,6
GESAMT	2 471	2 372	4,2	36 351	35 878	1,3

Einfuhrüberschuss	891	840	6,1	11 379	10 950	3,9
-------------------	-----	-----	------------	--------	--------	------------

Rohstoffe

AUSFUHR	84	99	-14,4	1 341	1 369	-2,0
EINFUHR	77	86	-10,2	1 174	1 270	-7,6

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE						
	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
DEZEMBER 2013	61,3	-5,3	62,7	9,6	40	10,2
NOVEMBER 2013	82,8	9,1	77,4	0,1	54	4,7
JAN. - DEZ. 2013	79,0	-4,2	74,6	-8,6	615	-4,4
Weberei						
DEZEMBER 2013	75,4	16,0	68,9	5,2	95	12,5
NOVEMBER 2013	96,8	10,9	91,3	0,0	132	4,1
JAN. - DEZ. 2013	100,5	8,3	88,1	-3,1	1574	3,6
Textil- und Bekleidungsveredlung						
DEZEMBER 2013	69,2	7,8	74,4	4,6	45	-1,2
NOVEMBER 2013	88,1	1,0	99,8	5,3	61	-1,9
JAN. - DEZ. 2013	87,2	-0,2	94,5	1,8	690	-4,4
Sonstige Textilwaren						
DEZEMBER 2013	88,5	6,0	82,3	12,1	25	3,5
NOVEMBER 2013	126,2	10,8	104,1	6,2	34	5,8
JAN. - DEZ. 2013	109,4	4,9	95,8	6,0	387	3,3
Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)						
DEZEMBER 2013	78,2	-5,7	79,2	-23,8	130	-9,2
NOVEMBER 2013	95,4	-25,8	89,2	-6,2	143	4,3
JAN. - DEZ. 2013	95,6	-8,6	90,5	-5,9	1642	5,2
Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)						
DEZEMBER 2013	91,4	24,2	85,9	16,7	94	17,9
NOVEMBER 2013	110,2	0,0	111,2	-0,9	122	0,1
JAN. - DEZ. 2013	107,0	1,0	105,4	2,4	1376	0,8
Gewirkter und gestrickter Stoff						
DEZEMBER 2013	74,7	13,0	74,9	11,6	30	15,8
NOVEMBER 2013	114,5	10,6	106,9	0,9	43	7,1
JAN. - DEZ. 2013	101,0	0,8	98,0	-1,4	479	1,1
Teppiche						
DEZEMBER 2013	71,5	11,5	63,9	7,0	47	10,0
NOVEMBER 2013	104,0	3,4	91,2	-6,5	66	-0,9
JAN. - DEZ. 2013	100,2	6,2	89,2	-2,9	778	5,6

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr	
Seilerwaren							
DEZEMBER 2013	71,7	2,4	69,1	13,1	9	32,1	
NOVEMBER 2013	100,1	7,3	99,9	3,8	12	4,4	
JAN. - DEZ. 2013	104,5	2,0	97,9	0,3	143	1,8	
Technische Textilien							
DEZEMBER 2013	83,5	6,9	79,0	10,6	152	2,3	
NOVEMBER 2013	106,5	3,4	100,7	3,6	185	-9,1	
JAN. - DEZ. 2013	101,8	2,8	97,0	3,2	2252	-5,5	
BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	Auftragseingang (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH	
Lederbekleidung							
DEZEMBER 2013	69,7	-41,7	47,5	24,7	5)	5)	
NOVEMBER 2013	55,5	-32,6	40,0	-30,1	5)	5)	
JAN. - DEZ. 2013	143,5	1,3	100,6	-5,9	5)	5)	
Arbeits- und Berufsbekleidung							
DEZEMBER 2013	100,9	24,7	94,8	29,5	26	34,5	
NOVEMBER 2013	129,5	6,6	117,1	22,6	31	8,1	
JAN. - DEZ. 2013	114,2	7,6	100,3	4,7	334	10,5	
Sonstige Oberbekleidung							
DEZEMBER 2013	57,7	2,3	55,5	-19,2	253	6,3	
NOVEMBER 2013	60,2	-0,8	58,5	1,4	280	-4,9	
JAN. - DEZ. 2013	96,4	-4,7	81,6	-3,3	4404	-3,6	
Wäsche							
DEZEMBER 2013	63,8	17,5	67,6	-2,5	60	16,4	
NOVEMBER 2013	82,3	-2,1	76,3	-10,4	67	-4,8	
JAN. - DEZ. 2013	96,4	-1,0	83,0	-6,2	901	-1,1	
Sonstige Bekleidung und -zubehör							
DEZEMBER 2013	60,5	18,2	67,0	-6,6	5)	5)	
NOVEMBER 2013	114,9	4,4	94,1	-8,1	5)	5)	
JAN. - DEZ. 2013	123,9	3,1	89,6	-2,0	5)	5)	
Pelzwaren							
DEZEMBER 2013	84,1	116,8	128,3	87,0	-	-	
NOVEMBER 2013	91,2	51,0	66,4	-37,8	-	-	
JAN. - DEZ. 2013	81,4	-43,9	73,0	-5,7	-	-	
Strumpfwaren							
DEZEMBER 2013	79,6	6,8	79,3	1,9	45	5,0	
NOVEMBER 2013	107,9	0,1	122,4	3,8	59	-4,2	
JAN. - DEZ. 2013	105,1	2,4	110,2	2,0	665	3,1	
Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff							
DEZEMBER 2013	55,3	2,2	78,7	-10,5	5	-23,8	
NOVEMBER 2013	51,9	-34,5	88,3	-3,7	7	-29,0	
JAN. - DEZ. 2013	80,7	-39,5	91,2	-7,0	75	-50,6	

1) Index 2010 = 100; saisonbereinigte Werte

2) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

3) Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

4) Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

5) Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden